

Es wird beschlossen, die Regierung zu bevollmächtigen, den zum Neubane einer Straße von Gamprin nach Ruggell geforderten Beitrag von 346 fl. aus der Landeskasse zu verabsolgen. Original. [343]

**1851** Juni 4. Liechtensteinische Staatsrechnung vom Jahre 1849 und Präliminare für 1850.

Die Rechnung vom Jahre 1849 weist an Empfängen 42,826 fl. (darunter als Rest vom Jahre 1848 11,669 fl.) und an Ausgaben 23,891 fl. aus.

Das Präliminare für 1850 sieht an Empfängen 22,741 fl. und an Ausgaben 12,976 fl. vor.

Lauf beiliegender Regierungszuschrift betragen die in der Staatsrechnung nicht enthaltenen Fonde und zwar

der landwirthschaftliche Schulfond Ende 1849 21,380 fl.

" " Armenfond " 1849 5,392 fl.

" Originale.

[344]

**1852** Juni 30. Erster Zoll- und Handelsvertrag zwischen Oesterreich und Liechtenstein vom Jahre 1852.

Gedrucktes Exemplar.

[345]

Vgl. Jahrbuch I. S. 99 u. 101 f.

**1857** November 5. Fürstl. Verordnung, womit die für Oesterreich im Jahre 1845 erschienene Verordnung über das summarische Verfahren in Zivilrechts-Streitigkeiten auch in Liechtenstein eingeführt wird.

Gedruckt.

[346]

Vgl. Jahrbuch III. S. 50.

**1858** November 12. Fürst Johann II. verkündet anlässlich des Todes seines Vaters, des Fürsten Alois seinen Regierungsantritt in Liechtenstein, bestätigt die dortigen Beamten in ihren Aemtern und behält sich vor, die Huldigung persönlich entgegenzunehmen. Gedruckt.

[347]

**1858** Dezember 9. Fürstl. Verordnung bezüglich der Amtsgewalt des stl. Regierungsamtes in Vollstreckung von Verfügungen oder Erkenntnissen und in Wahrung des Amtsaufsehens. Gedruckt.

[348]

**1858** Dezember 10. Fürstl. Verordnung, wodurch die in Oesterreich im Jahre 1849 erlassenen Vorschriften über das Verfahren in Besitzstörungenstreitigkeiten in Liechtenstein eingeführt werden. Gedruckt.

[349]

Vgl. Jahrbuch III. S. 50.

**1859** Februar 8. Neues Schulgesetz, welches an Stelle der Schulordnung vom 5. Oktober 1827 erlassen wird.

Gedruckt.

[350]

Vgl. Jahrbuch I. S. 111.